

Antrag auf Stundung, Ermäßigung, Erlass

gemäß § 6 der Beitragsordnung der Bayerischen Landesärztekammer in der Fassung der Änderungsbeschlüsse vom 13. Oktober 2024 (Bayerisches Ärzteblatt 12/2024, S. 582.)

Gemäß § 6 der Beitragsordnung kann der **festgesetzte Beitrag** auf schriftlichen Antrag zur **Vermeidung unzumutbarer Härten** gestundet oder höchstens bis zur Höhe des Mindestbeitrags ermäßigt werden bei:

1. Teilzeittätigkeit, gesundheitlichen Gründen sowie bei vorübergehender Unterbrechung der Berufstätigkeit von mindestens drei Monaten, insbesondere wegen Arbeitslosigkeit, Mutterschutz oder Elternzeit.
2. Vorliegen besonderer wirtschaftlicher Notlage.

Im Fall **besonders schwerwiegender wirtschaftlich-sozialer Notlage** kann der Beitrag erlassen werden.

Ein Antrag auf Stundung, Ermäßigung oder Erlass des Beitrags kann **erst nach Zugang des Beitragsbescheids** gestellt werden.

Damit der Beitrag berechnet und ein notwendiger Bescheid ausgestellt werden kann, sind gemäß § 2 der Beitragsordnung der BLÄK vorab alle entsprechenden Nachweise zu den Einkünften aus ärztlicher Arbeit und/oder Alterseinkünften aus dem vorletzten Jahr vor dem Beitragsjahr (Bemessungsjahr) einzureichen. Eine Übersicht über mögliche Nachweise zur **Berechnung des Beitrags** finden Sie auf der letzten Seite.

Für die Antragstellung nach § 6 der Beitragsordnung der BLÄK ist dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, zusammen mit allen erforderlichen Nachweisen

per Post an die Bayerische Landesärztekammer, Abteilung Beitrag, Mühlbaurstrasse 16, 81677 München oder per E-Mail an beitrag-antrag@blaek.de einzureichen. Alle Angaben sind entsprechend nachzuweisen. Eine Übersicht über mögliche Nachweise **zu den einzelnen Bereichen dieses Formulars** finden Sie auf der letzten Seite.

Unvollständige Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden und gelten als gegenstandslos.

Der Antrag auf Stundung, Ermäßigung oder Erlass bezieht sich ausschließlich auf den Beitrag zur Bayerischen Landesärztekammer. Ihr Beitrag zum Ärztlichen Kreisverband bleibt hiervon unberührt.

Vorgehensweise:

1. Einreichung der Veranlagungsunterlagen (Veranlagungsformular mit Nachweisen über Einkünfte aus ärztlicher Arbeit und/oder Alterseinkünfte aus dem vorletzten Jahr vor dem Beitragsjahr)
2. Die BLÄK berechnet Ihren Beitrag und stellt Ihnen einen Bescheid zu.
3. Möglichkeit zum Antrag auf Stundung, Ermäßigung, Erlass mittels dieses Formulars.

A. Art des Antrags

Antrag für das Beitragsjahr:

Mein Beitrag lt. Bescheid beläuft sich über: €

Ich stelle einen Antrag auf (bitte ankreuzen)

Stundung* bis

Ermäßigung

Erlass

* Bei einem Antrag auf Stundung sind lediglich die Bereiche A – C auszufüllen. Bitte achten Sie darauf, unter Buchstabe C eine detaillierte Begründung anzugeben.

B. Persönliche Angaben

1. Name, Vorname:

2. Mitgliedsnummer: 5. Telefon:

3. Adresse: 6. E-Mail:

4. PLZ / Ort: / 7. Geburtsdatum:

C. Begründung des Antrags

Schildern Sie, warum sie einen Antrag auf Stundung, Ermäßigung oder Erlass stellen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

D. Haushalts- und Familienangaben

Familienstand (bitte ankreuzen)

- Ledig
- Verheiratet
- Geschieden
- Verwitwet

Lebenssituation (bitte ankreuzen)

- Alleinlebend
- Wohngemeinschaft
- Mit Partner/Partnerin/Familie
- Wohnheim/Pflegeheim

Angaben zu unterhaltspflichtigen Kindern:

| Name, Vorname | Geburtsdatum | Lebt das Kind in Ihrem Haushalt? | |
|---------------|--------------|----------------------------------|------|
| | / | ja | nein |
| | / | ja | nein |
| | / | ja | nein |
| | / | ja | nein |

Weitere Unterhaltsverpflichtungen:

1.
2.
3.

E. Angaben zur aktuellen Vermögenssituation

Stichtag: Monatsende vor Antragsstellung

Bitte legen Sie zu jeder Position entsprechende Nachweise bei.
Typische Nachweise zu den nachfolgenden Positionen finden Sie auf der letzten Seite.

1. Bankguthaben

| Bankinstitut | Konto-/Depotart | Guthaben in € |
|--------------|-----------------|---------------|
| | / | / |
| | / | / |
| | / | / |
| | / | / |

2. Wertpapiere / Fonds

| Art der Anlage | Anbieter | Aktueller Marktwert in € |
|----------------|----------|--------------------------|
| | / | / |
| | / | / |
| | / | / |
| | / | / |

3. Schuldensituation (z.B. Hypotheken, Darlehen etc.)

| Art | Gläubiger | Betrag in € |
|-------|-----------|-------------|
| | / | / |
| | / | / |
| | / | / |
| | / | / |

F. Monatliche Einnahmen (netto)

Bitte legen Sie zu jeder Position entsprechende Nachweise bei.
Typische Nachweise zu den nachfolgenden Positionen finden Sie auf der letzten Seite.

| Einnahmen: | in € |
|--|------|
| Erwerbseinkommen | |
| Renten/Pensionen | |
| Unterhaltszahlungen | |
| Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung | |
| Weitere Einnahmen: | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| SUMME EINNAHMEN | |

G. Monatliche Ausgaben

Bitte legen Sie zu jeder Position entsprechende Nachweise bei.
Typische Nachweise zu den nachfolgenden Positionen finden Sie auf der letzten Seite.

| Ausgaben: | in € |
|--|------|
| Miete/Wohnkosten | |
| Nebenkosten | |
| Zahlungen für Kredite/Darlehen/Hypotheken | |
| Lebensunterhaltskosten (Lebensmittel, Kleidung etc.) | |
| Versicherungen | |
| Unterhaltszahlungen | |
| Weitere Ausgaben: | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| SUMME AUSGABEN | |

H. Erklärungen und Nachweise

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Zudem wurden sämtliche relevanten Belege vollständig beigefügt (Kontoauszüge, Depotauszüge, Bescheide, Nachweise über monatliche Ein- und Ausgaben etc.).

Ort, Datum:

Unterschrift:

Typische Nachweise zur Berechnung des Beitrags, bevor ein Antrag gestellt werden kann:

- | | |
|---------|--|
| Beitrag | <ol style="list-style-type: none">1. Steuerbescheid des vorletzten Jahres vor dem Beitragsjahr2. Gewinnermittlung bei selbstständiger Tätigkeit3. Bescheinigung des Steuerberaters über Einkünfte4. Bei nichtselbstständiger Tätigkeit: Elektronische Lohnsteuerbescheinigung, Dezember-Gehaltsabrechnung mit gesamtem Brutto-Jahreslohn oder Bestätigung des Arbeitgebers über den steuerpflichtigen Brutto-Jahreslohn.5. Rentenbescheide |
|---------|--|

Typische Nachweise zur Darlegung der Vermögensverhältnisse zum Stellen eines Antrags auf Stundung, Ermäßigung, Erlass:

- | | |
|----------------------|---|
| Bankguthaben | <ol style="list-style-type: none">1. Kontoauszüge2. Bankbescheinigung/Saldenbestätigung3. Online-Banking-Ausdruck oder Kontoübersicht |
| Wertpapiere/Fonds | <ol style="list-style-type: none">1. Depotauszug/Wertpapierabrechnungen2. Kontoauszug über Kauf oder Verkauf3. Zertifikate, Transaktionsbestätigungen oder Wallet-Ausdrucke |
| Schuldensituation | <ol style="list-style-type: none">1. Kreditverträge oder Darlehensverträge2. Kontoauszüge über Tilgungen oder Zinszahlungen3. Restschuldbescheinigungen oder Mahnbescheide |
| Monatliche Einnahmen | <ol style="list-style-type: none">1. Gehaltsabrechnung/Lohnbescheinigungen2. Renten- oder Pensionsbescheide3. Bescheide über Sozialleistungen, Unterhalt oder andere Zahlungen |
| Monatliche Ausgaben | <ol style="list-style-type: none">1. Kontoauszüge für Mietzahlungen, Kredite, Versicherungen2. Rechnungen/Zahlungsbestätigungen für Nebenkosten, Strom, Wasser etc.3. Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Ausgaben (z. B. Abonnements, Versicherungen etc.) |